

Corona-Virus und Morbus Bechterew

Es sind Zeiten der Sorgen und Ängste, Zeiten, in denen das Leben auf den Kopf gestellt wird, das Alltägliche stillsteht und die Not an vielen Stellen wächst. Wohl kaum einer hätte zu Beginn des Jahres auch nur erahnen können, dass eine Viruserkrankung die Welt lahmlegen würde. Und genau in diesen Zeiten ist es von großer Bedeutung, eine Konstante im Leben zu haben. Eine Möglichkeit, sich zu informieren. Ein Ort, an dem die Fragen auf Antworten und Beruhigung treffen. Und genau dafür sind wir nun auch in diesen Tagen für Sie da! Die DVMB steht Ihnen zur Seite!

Stellen Sie Ihre Fragen an unsere Experten:

Täglich erreichen uns bei der DVMB viele neue Fragen um unsere Krankheit aber auch in Verbindung mit dem Corona-Virus z.B.

- Soll ich meine Medikamente weiternehmen?
- Soll ich mein Medikament wechseln?
- Zähle ich zur Risikogruppe?
- Wie organisiere ich meine Gymnastik im Homeoffice?
- Kündigung und wie sinnvoll ist ein Antrag auf Schwerbehinderung?
- Kurzarbeit
- Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- Physiotherapie und Funktionstraining/Rehasport

Am 5. Mai 2020 beantworten Ihnen vier unserer Experten in einer Telefonaktion Ihre Fragen, egal ob es sich um das Corona-Virus, um Ihre Invalidität, um rechtliche oder um allgemeine Fragen oder um den Morbus Bechterew handelt.

Wie funktioniert die Telefonaktion?

Sie rufen uns unter der Tel.-Nr. **09721 22033** an, wir klären mit Ihnen, welche Experte für die Beantwortung Ihrer Fragen zuständig ist. Wir leiten Sie direkt zu den Experten weiter.

Wann findet die Telefonaktion statt?

Am **5. Mai 2020** in der Zeit von **18:30 – 20:00 Uhr**.

Wer sind die Experten:

RAin Meike Schoeler,
Justiziarin der DVMB



Prof. Herbert Kellner,
Rheumatologe,
Gastroenterologe,
Physikalische Medizin



Prof. Martin Rudwaleit,
Rheumatologe,
Nephrologe



Peter Lommer,
Physiotherapeut

